

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 22.06.2017 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr.: XII/06/17

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler-von Gleich	Herr Franz Roskosch
Herr Wolfgang Golinski	Herr Frank Scheffka
Herr Gerald Höns	Herr Dr. Karsten Seidel (Vertretung)
Frau Sonja Kapp	Frau Nicoletta Witt
Herr Günter Kuhlmann (Vertretung)	

verhindert sind:

Herr Robert Martin Dadanski	Herr Manfred Schäfer
Herr Hans-Dieter Köhn	Frau Brunhilde Wilhelm

Gäste:

Uli Barde, Hauke von Almelo	Vorbereitungsgruppe „Alternatives Sportfest“
Herr Clemens Paul	Fa. Justus Grosse
Herr Martin Froh	Winking & Froh Architekten BDA
Herr Nagel	Fa. Procon
Herr Lars Lemke	BPW
Herr Hans-Peter Czellnik	Wirtschaftsförderung Bremen
Herr Dr. Heiner Heseler	ISH
Herr Surma	Polizeirevier Walle
Herr Mohrlüder	Polizeirevier Walle

Es kann nach folgender einstimmig genehmigter Tagesordnung verfahren werden:

TOP 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/03/17 v. 16.05.2017 und Nr. XII/04/17 v. 06.06.2017

TOP 3: Jugendbeteiligung in Walle: Alternatives Sportfest am 01.09.2017
dazu: Vertreter der Vorbereitungsgruppe

TOP 4: Bauprojekte „Überseegärten“
dazu: Herr Clemens Paul / Fa. Justus Grosse
Herr Martin Froh / Winking & Froh Architekten BDA

TOP 5: Bauprojekt Konsul-Smidt-Straße 54
Dazu: Herr Nagel / Fa. Procon
Herr Lemke / BPW

TOP 6: Hochwasserschutz Wendebecken und Kranhafenkaje
dazu: Herr Hans-Peter Czellnik

TOP 7: Initiative Stadtbremische Häfen
dazu: Dr. Heiner Heseler, Dieter Kanning / ISH

TOP 8: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 9: Sachstand und Perspektiven in der Überseestadt

- Einkaufszentrum beim Großmarkt/Bebauungsplan 2498
- Zuckerwerk e.V./Bebauungsplan 2499

TOP 10: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 11: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

- Die Mitglieder des Fachausschusses stimmen der Tagesordnung zu.
- Die Beschlussfähigkeit des Fachausschusses wird festgestellt.
- Bezüglich des Begehrens des Bürgers Dr. Korol auf die Zulassung des Fotografierens, verliest der Fachausschussprecher, Herr Golinski, eine Stellungnahme der Senatskanzlei zum § 14 (5) Beirätegesetz vom 13.10.2016, die von einigen Beiratsfraktionen seinerzeit angefordert wurde. Darin heißt es u.a., dass Gäste, einzelne Beiratsmitglieder oder die Minderheit eines Beirats keine Aufzeichnungen usw. veranlassen oder durchführen dürfen.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Jugendbeteiligung in Walle: Alternatives Sportfest am 01.09.2017

Hans-Ulrich Barde und Hauke von Almelo berichten über die Vorbereitungsarbeiten für das alternative Sportfest am 01.09.2017 von 11-16 Uhr, das der Beirat Walle zusammen mit dem LidiceHaus und dem Sportgarten durchführen wird. Bis dahin werden auch die Kleinspielfelder, die Sanitäranlage und hoffentlich auch der Parcour im Überseepark fertig sein. An dem Sportfest werden voraussichtlich 300 – 600 SchülerInnen der Jahrgänge 8, 9 und 10 teilnehmen. Kleine Wettbewerbe, Workshops und Sport- und Spaßveranstaltungen sollen durchgeführt werden. Der Fachausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 4: Bauprojekt „Überseegärten“

Am Kommodore-Johnson-Boulevard, hinter dem Hansewasser-Gebäude und dem Blauhaus befindet sich das Baufeld 10, auf dem das Bauprojekt „Überseegärten“ realisiert werden soll. In Anlehnung an die Projekte „Hafenpassage“ und „Marcuskaje“ wird dieses Projekt zusammen mit der Gewoba durchgeführt.

- Es handelt sich um L-förmige Gebäude mit einer öffentlichen Durchwegung auf privatem Grund.
- Insgesamt entstehen hier 162 Wohnen, zu 50 % öffentlich gefördert. Überwiegend handelt es sich um 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, die freifinanzierten Wohnungen im mittleren Mietpreissegment. Im Erdgeschoss gibt es Terrassen und einen Gartenbereich.
- Die Gebäude sind 3-geschossig, die Flanken zur Straße hin 5-geschossig. Die Bürogebäude sind ebenfalls 5-geschossig.
- Der Abstand zwischen den Häusern beträgt 13 m.
- Die Tiefgarage ist von der Herzogin-Cecilie-Allee zugänglich.
- Die Gebäude sind aus rotem Klinker mit hellen Fugen, die Flachdächer sind bekieselt (kein Gründach, KfW 55 kommt ohne Photovoltaik aus.).

Votum: Zustimmung zum Bauprojekt (einstimmig).

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Paul, dass für das Bauprojekt „Böhmers Spitze“ der Baubeginn für Oktober 2017 geplant ist. Voraussichtlich 3. Quartal 2019 Fertigstellung. Auf Nachfrage des Ausschussprechers erklärt Herr Paul, dass er Kunst im öffentlichen Raum begrüßt und auch unterstützt.

TOP 5: Bauprojekt Konsul-Smidt-Straße 54

Für dieses Bauprojekt der Firma Procon ist der VEP 132 aufgelegt worden. Die GrobAbstimmung war am heutigen Tage. Es handelt sich hier um einen B-Plan der Innenentwicklung, eine Baulückenbebauung gegenüber dem Großmarkt. Der bestehende Bebauungsplan 2381 aus dem Jahre 2008 soll somit geändert werden, so dass Wohnen dort zulässig ist.

- Insgesamt werden hier 58 Wohn- und 2 Gewerbeeinheiten auf 6 Geschossen entstehen.

- Es werden überwiegend 2-Zimmer-Wohnungen und nur wenige 3-Zimmer-Wohnungen gebaut. Es gibt noch keine Festlegung zum Mietpreis.
- Alle Wohnungen sind zur Vermietung. Ob geförderter Wohnungsbau hier entsteht, wird zur Zeit geklärt.
- Die Fassade soll aus hellem Stein in einer Gitterstruktur bestehen, die sich aus der Hafearchitektur ergibt.
- Zur Konsul-Smidt-Straße sind Laubengänge geplant, zum Wasser hin Loggien.

Da noch keine Stellungnahme notwendig ist, nimmt der Fachausschuss die Ausführungen zu Bebauungsplan und Bauprojekt zur Kenntnis.

TOP 6: Hochwasserschutz Wendebucken und Kranhafenkaje

Herr Czellnik berichtet, dass für den Hochwasserschutz Wendebucken und Kranhafenkaje ein Antrag auf Planfeststellung eingereicht wurde. Außerdem läuft zur Zeit auch die Trägerbefassung und Auslegung (u.a. auch im Ortsamt West). Anhand eines Übersichtsplans erklärt er den Verlauf und Einzelheiten der Hochwasserschutzanlage an der „Weichen Kante“ (rote Linie in Anlage 1). Baubeginn wird ca 1/2018 sein, Fertigstellung Mitte 2018. Baulärm lässt sich nicht vermeiden. Nachteile für das Schifffahrtsgewerbe sind nicht zu erwarten. Die WFB steht in engen Kontakt z.B. mit Fa. Müller.

Votum.: Zustimmung zum Wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren und zum Verzicht auf einen Erörterungstermin (einstimmig).

TOP 7: Initiative Stadtbremische Häfen

Herr Dr. Heseler berichtet über die Aktivitäten der Initiative Stadtbremische Häfen (ISH), die vor 15 Jahren gegründet wurde und in der sich ca. 50 Industrie- und Hafenbetriebe aus den bremischen Hafengebieten zusammengeschlossen haben. Für die weitere Entwicklung der Gewerbebetriebe in der Überseestadt wird das Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe/Industrie immer noch als existenzbedrohend wahrgenommen. Die Firmen möchten weiterhin eine Zukunftsperspektive entwickeln können. So wird der Schiffsverkehr im Wendebucken und eine verstärkte wirtschaftliche Nutzung durch die Übernahme der Getreideverkehrsanlage durch Fa. Müller zukünftig wohl zunehmen, evtl. auch mehr Emissionen verursachen. Es wurden viele neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Die Firmen haben daher Interesse an einer Zusammenarbeit mit den Schulen in Walle und Gröpelingen und bieten Praktikumsplätze an.

Die südliche Überseestadt ist ein wichtiges Thema. Nachdem bekannt wurde, dass Kelloggs gehen wird, haben die öffentlichen Diskussionen viel Unruhe ausgelöst. So plant z.B. Rickmers Reismühle keinen Wegzug. Dasselbe gilt für Firma Vollers. Wohnen-Gewerbe-Dienstleistungen müssen in einem wohlaustarierten Verhältnis bleiben, es ist wichtig, einen guten Konsens zwischen allen Beteiligten herzustellen.

Bezüglich der Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr weist Dr. Heseler daraufhin, dass die Firmen ein großes Interesse an der Schule haben. Das Ortsamt wird beauftragt, an die Ressortspitze Bildung anzufragen, welche Hinderungsgründe für die Bestimmung eines geeigneten Geländes in der Überseestadt vorliegen und welche Bedingungen für privat-öffentliche Kooperationen bestehen.

In diesem Rahmen wird der Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 2) eingebracht und einstimmig beschlossen.

TOP 8: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Bürgerantrag:
 1. Verdichtung der Wohnbebauung:
Der Fachausschuss erklärt, dass die Verdichtung der Wohnbebauung in der Überseestadt von Anfang an geplant gewesen sei. Der Beirat wünscht ein gutes Nebeneinander von Wohnen und Arbeit. Sollten sich AnwohnerInnen ungerecht behandelt fühlen, steht es ihnen frei, sich an das Verwaltungsgericht zu wenden (einstimmiger Beschluss).
 2. Frühzeitige Einsichtnahme der Tagesordnungspunkte der kommenden Sitzungen:

Die Vorsitzende führt aus, dass bei Fachausschusssitzungen eine Wochenfrist für die Zustellung der Einladungen an die Beiratsmitglieder gilt. Unterlagen werden generell nicht, anders als bei Deputationssitzungen, vorab auf der Homepage veröffentlicht.

- Anhörung Überseetor: Im Bereich des Übergangwohnheims für Geflüchtete (Porthotel) soll das VZ „Gefahrenzeichen Kinder“ angeordnet werden. Kenntnisnahme.
- Baumaßnahme Hauptbahnhof/Am Stern (22.06.-10.09.2017): Kenntnisnahme.
- Beschluss vom 12.06.2017 zum Auskunftsersuchen des Beirates Walle: Herr Czellnik berichtet, dass sich Herr Abel (WFB) um einen Plan mit den entsprechenden Informationen kümmern wird. Er benötigt dazu noch etwas Zeit, da er auf die Unterstützung von Dritten angewiesen ist.
- Skulpturengruppe in der Überseestadt: Der FA-Sprecher berichtet davon, dass die vom ehemaligen Ortsamtsleiter, Herrn Mester, vorgeschlagene Skulpturengruppe aufgrund von fehlenden Finanzmitteln in einem ersten Schritt auf eine Figur reduziert wurde. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird das Thema anlässlich der nächsten Sitzung ausführlich behandelt.
- Sitzungstermine 2. Jahreshälfte: 31.08.2017 / 28.09.2017 / 14.11.2017
- Namenswettbewerb Weiche Kante: Herr Caspar-Damberg berichtet über einen Wettbewerb, der die Aufforderung zur Suche eines neuen Namens für die Weiche Kante beinhaltet und bittet den Fachausschuss um Zustimmung. Der Fachausschusspräsident wünscht die vorherige Zusendung eines Ablaufplanes und Konditionen, der Fachausschuss würde dann innerhalb von 14 Tagen dazu Stellung beziehen. Zustimmung. Der FA schließt sich dieser Bitte an.

TOP 9: Sachstand und Perspektiven in der Überseestadt

- Einkaufszentrum beim Großmarkt/Bebauungsplan 2498: Herr Czellnik berichtet davon, dass der Bebauungsplan 2498 für das Einkaufszentrum beim Großmarkt aufgestellt wurde und die Grobabstimmung stattgefunden hat.
- Zuckerwerk e.V./Bebauungsplan 2499: Herr Czellnik berichtet davon, dass der Bebauungsplan 2499 für ein Gewerbegebiet an der Ecke Hans-Böckler- und Zweigstraße aufgestellt wurde und die Grobabstimmung stattgefunden hat. Dieser Bebauungsplan beinhaltet auch den Bunker, der für eine Nutzung durch den Verein Zucker e.V. vorgesehen ist.
- Weiche Kante: dieses Projekt steht im Zentrum der Aufmerksamkeit der WFB.

TOP 10: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Lageplan Kita Container Überseetor: Die Bauarbeiten für die Erstellung der Außenanlagen für das Kita-Sofortprogramm Kita Überseetor haben am 14.06.2017 begonnen, Fertigstellung voraussichtlich am 28.07.2017. Kenntnisnahme.
- Neueinrichtung Containerplatz Silbermannstraße: In der 24. KW wurde ein Buntglas- und ein Weißglascontainer in der Silbermannstraße aufgestellt. Kenntnisnahme.
- Verkehrsordnung Nr. VAO.0167/02/2017, Schellackstraße: Im Einmündungsbereich zur Straße Auf der Muggenburg wurde die durchgezogene Linie unterbrochen, um die Zufahrt auf ein Grundstück zu ermöglichen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

U. Pala

W. Golinski